

Erledigt

POST-Clover Installation schlägt fehl

Beitrag von „Erleon“ vom 5. Februar 2020, 22:49

Guten Abend zusammen,

ich habe nach langer Zeit mal wieder Lust auf einem macOS zu arbeiten. Dazu habe ich einen älteren Fujitsu Esprimo Q556 gewählt, weil er eben nur noch im Schrank stand.

Daten dazu:

Fujitsu Esprimo Q556

Intel i3 6300T

16 GB DDR4 2133er RAM

Intel HD 530

Realtek 8111 LAN

Die Installation habe ich erfolgreich durchführen können. Dazu habe ich das vorgefertigte Clover vom Skylake (Laptop) nutzen können. Da musste ich nur den Intel LAN Treiber Kext entfernen und den den Realtek 8111 hinzufügen. Die Installation an sich lief ohne Probleme im ersten Anlauf durch.

Jetzt möchte ich das Clover auf die SSD installieren. Dabei bekomme ich zuerst die Meldung das das Clover nicht für meine macOS Version wäre welches ich mit "Trotzdem Installieren" ignorieren kann. Die Installation beginnt bricht aber kurz vor Ende mit der Meldung "Installation fehlgeschlagen" ab. Ich versuche die Installation von Clover Version 2.5k r5070.

hackintosh-forum.de/attachment/126760/

Gibt es da irgendeinen Trick den ich wissen muss das das funktioniert und ich den kleinen ohne den USB Stick starten kann?

Beste Grüße

Erleon

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Februar 2020, 23:29



Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Seid Catalina musst du für die Clover Installation in der ESP die Admin Rechte ändern, so oder so ähnlich habe ich es in Erinnerung, finde gerade nicht den passenden Thread dazu.

Sollte aber eigentlich mit dem Kext Updater unter dem Button Werkzeuge temporär funktionieren... 🤔

Gruß derHackfan

Beitrag von „gllark“ vom 6. Februar 2020, 10:42

[Erleon](#)

Du musst den Schreibschutz der SSD aufheben. Dazu gibst du im Terminal den Befehl
`sudo mount -uw /`

und dein Passwort ein. Danach drückst du die Tastenkombination Alt+Cmd+Esc und klickst auf den Finder Neustart. Danach solltest du Clover auf die SSD installieren können.

Beitrag von „Erleon“ vom 6. Februar 2020, 15:24

[gllark](#)

Leider nicht. Habe die Platte mit `sudo mount -uw /` neu gemountet und den Finder neugestartet. Leider erhalte ich immenoch den Fehler das die Installation fehlgeschlagen ist. Und das an genau der gleichen stelle. kurz nachdem die Anzeige von Paketscripte auf das nächste umschlägt.

Des Weiteren wird die Platte beim booten gar nicht erkannt. Im Bios wird sie angezeigt, jedoch nicht unter den bootbaren Medien. Mit dem angeschlossenen Stick kann ich macOS ganz normal von der Festplatte booten 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. Februar 2020, 16:33

EFI Partition auf der Platte mounten und den EFI Ordner vom Stick in die EFI Partition der Platte kopieren.

Klappt das nicht?

Beitrag von „Erleon“ vom 6. Februar 2020, 17:00

Leider nein. EFI habe ich gemountet und habe den EFI Ordner auf die EFI Partition der Platte kopiert. Leider kann ich nicht von der Platte booten. Keine Chance. Ich habe nochmal mit einen GParted Live nach den Partitionen geschaut. Es ist eine Systempartition mit 250 GB und eine EFI Partition von knappen 200MB die als boot markiert ist. Eigentlich sollte das doch dann

soweit funktionieren...

Beitrag von „wu ming“ vom 6. Februar 2020, 19:04

hatte die gleichen Fehlermeldungen.

Habe viel gelesen und probiert, bei mir hat dann geholfen, die angepasste Installation anzuklicken und UEFI-Motherboard anzuklicken. dann waren die fehlermeldungen bei mir weg und es hat den bootloader auf die ssd installiert.

dann hab ich die efi tauschen können, hänge aber beim booten, brauche immer noch den stick dafür....

Beitrag von „Erleon“ vom 6. Februar 2020, 19:22

Hmm dann muss ich mal schauen was ich da alles noch ändern kann. Es wäre Schade um den USB Stick. Ich habe nämlich einen 128GB USB 3.0 Stick dafür genommen 🤔.

Das muss doch irgendwie gehen das ich den ohne Stick booten kann. Das nächste Projekt steht schon neben mir. Ein Fujitsu Lifebook E756 möchte auch noch ein Hackintosh werden. Mal schauen ob der auch was wird.

Beitrag von „gllark“ vom 6. Februar 2020, 19:36

[Erleon](#)

Hast du schon versucht, die Hilfe des Festplattendienstprogramms für die SSD zu verwenden? Ist einen Versuch wert. Irgendwie scheint auf deiner SSD der Bootsektor zerschossen zu sein. Wenn nein, könntest du ein Backup der Platte machen, z.B. mit dem kostenlosen

<https://solesignal.com/smartbackup4/>

dann die SSD neu formatieren, ggf. Catalina noch mal neu aufsetzen und deine Dateien zurückspielen. Geht natürlich auch nach der Reinstallation mit einem TimeMachine Backup.

Beitrag von „Erleon“ vom 6. Februar 2020, 21:08

Naja Frisch installieren kann ich es jederzeit ohne etwas zu sichern. Bis jetzt ist es ja noch ein jungfräuliches System.

Ich schmeiß den kleinen gleich nochmal an und versuche die mal die Hilfe des Festplattendienstprogrammes. Eventuell hilft die ja schon 😊

Ich melde mich diesbezüglich nochmal.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 7. Februar 2020, 05:31

Was spricht denn dagegen den Inhalt der EFI des wohl funktionierenden USB-Sticks ganz simpel auf die EFI der internen SSD zu kopieren? Auch der Versuch sollte nicht schaden, oder?

Beitrag von „Erleon“ vom 7. Februar 2020, 15:57

Obst-Terminator

Da spricht nichts dagegen weil ich es schon gemacht habe. (Siehe Post #6 von mir) Der Boot von der Platte funktioniert trotzdem nicht. Ohne Stick habe ich kein Bootmenü, so als würde das BIOS nicht erkennen das auf der Platte etwas bootbares ist. Siehe Bilder. Bei den "Boot Option Priorities" müsste eigentlich die Festplatte aufgeführt sein. Dort wird auch der Stick, wenn er eingesteckt ist, angezeigt. Im Falle vom Bild ist er nicht dran. Bei den SATA Geräten wird die Platte jedoch aufgefphrt.

[gllark](#)

Leider hilft mir das Festplattendienstprogramm nicht weiter. Das sagt das alles in Ordnung sei



Beitrag von „gllark“ vom 7. Februar 2020, 16:13

[Erleon](#)

Ich würde an deiner Stelle das System nochmal neu installieren, da du ja sowieso noch keine Daten drauf hast. Aber du solltest bei der Neuinstallation, bevor die sie durchführst, nochmal das Festplattendienstprogramm aufrufen (findest du dort unter Dienstprogramme) und die Platte neu formatieren. Sonst fällt mir leider nichts mehr dazu ein, das wäre jetzt meine ultima ratio.